

Saale-Beitung.

Neununddreißigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spaltenpreise der Zeitung...

Ercheint wöchentlich fünfmal...

Schrittung und Haupt-Verwaltung...

Bezugpreis... Nr. 472. Halle a. d. Saale, Sonnabend, den 7. Oktober 1905.

Beweismaterial im Strafprozeß.

Bei den schwebenden Verhandlungen über die Form des Strafprozesses spielt auch die Frage eine bedeutende Rolle...

So lange die Polizei von dem Bestreben erfüllt ist, die Wahrheit zu erörtern und so lange sie sich eines Eingriffs gegen die Ehre und Freiheit der Staatsbürger enthält...

Aber die Tätigkeit der Polizei soll darauf gerichtet sein, aus diesem wesentlichen und vielleicht unwichtigen Material Beweismitel zu gewinnen...

Wenn das ungesuchte Polizeimaterial statt der Beweismitel dem Gericht vorgelegt wird, so wird dem Gericht zugunsten, die Aufgabe zu lösen, die eigentlich der Polizei

zufällt. Und diese Aufgabe kann das Gericht nicht lösen, denn es ist an Formen gebunden, von denen die Polizei befreit ist...

Deutsches Reich.

Pol- und Personalnachrichten.

Der Kaiser trifft laut amtlicher Meldung am heutigen Nachmittag mittels Sonderzuges in Wlawa ein...

Der dritte Sekretär bei der deutschen Botschaft in Petersburg, v. Wittich, ist zum künftigen Hilfssekretär in der Reichskanzlei ernannt worden.

Die Reichsnot.

Neben der Berliner Schlichterergewerkschaft m.H.S. ist jetzt nach der „Allg. Reichszeitung“ der Konkurs eröffnet worden...

Verhohle die Umfrage des Landwirtschaftsministeriums über die Fiskalverwertung von Landwirtschaftskammern...

Heuiletou.

[Manuskript verboten.]

Saint-Saëns.

Eine Studie zu seinem heutzutage Geburtstags, 9. Oktober. Von Paul Güters-Königsberg i. V.

Spricht man in Deutschland von der französischen Musik, so nennt man zuerst schnell drei Namen: Berlioz, Coumoud, Saint-Saëns!

Es wäre so übel nicht, die drei Komponisten nach ihrem Wesen und Wirken miteinander zu vergleichen.

Sechzig Jahre! Ist Camille Saint-Saëns wirklich schon so weit im Leben vorgerückt? Man verliert den Zeitmaßstab für die Menschen, mit denen man lange zusammen lebt...

ehrung zu gratulieren, die er als ein erster und hochbegabter Komponist beanspruchen muß.

Ernst und hochbegabt. Das Wort „Genial“ will nicht recht aus der Feder. Doch mag diesem „Genial“ bloß eine ausgeproben deutsche Musikstimmung schuld sein...

Um diese Fragen einigermaßen befriedigend und gerecht zu beantworten, dürfen wir ihn nicht in die Reihe unserer deutschen Meister der Tonkunst einstellen...

Man ihm aus dem französischen Geiste der Musik zu ergründen und zu erfassen suchen. Gewiß, Saint-Saëns hat gleich jedem redlichen Musiker, der etwas sein und werden will...

Wie denken nun seine Landsleute über ihn? Sie müssen ihn doch am besten verstehen. Wir haben zwei Ausprägungen über ihn, gerade von jenen beiden Meistern...

Die erste Revolution, der trotz allem überdenden Temperament seitens in einer heiligen Ehen vor der überkommenen Form befangen blieb, meinte von Saint-Saëns, daß ihm der Sinn für Melodie abgehe...

So urteilt Coumoud. Und nach meiner Meinung kann man nichts Schmeichelehafteres über Saint-Saëns sagen, was zugleich so wahr wäre und über keinen musikalischen Charakter so viel Klarheit verbreitete.

Institute mit Erfolg Wirksamkeit geleistet hat, nach dem Gewissen der Herrschaft über das öffentliche auf das praktische Leben anzureichen ist. Die Anrechnung erfolgt indessen nur auf besondere Antrag. Ein Drittel der Protokollkosten, gleichmäßig auf die ganz abgeleitete oder ob sie erlosenen worden, nach vorgewiesener der Behandlung von innerlich Kranken gewöhnt werden.

Kommunales.

— Gegenüber anderweitigen Behauptungen wird nun gemeldet, daß der Zeitpunkt, zum dem Gouverneur Graf Göben in Berlin einreisen könne, noch keineswegs festliegt; er wird erst kommen können, wenn im Saubergeliet die Kolbe völlig gerichtet ist. Zutreffend ist die Meldung, daß Kolbedirektor Dr. Schäfer bestimmt dem Reichsdienst erhalten bleibe.

Wiederbewerzung.

Die Generalversammlung des deutschen Tabakfabrikantenvereins in Leipzig löste eine Resolution, nach der allein durch gezieltes Vorgehen der Hausindustrie die Schäden derselben zu beseitigen seien. Ferner wurde gefordert, die Bundesratsbestimmungen über die Tabakfabrikanten auf die Hausindustrie auszuweiten und die Hausarbeit sowie die kleinen Betriebe der Nahrung der Subsistenzproduktion zuzuwenden. Weiterhin wurde einstimmig der Standpunkt des böhmischen Gewerkschaftsvereins in der Frage des politischen Waffenstreiks und der Waffen für sich erklärt. Der politische Waffenstreik sei unter gewissen Vorbedingungen als äusserliches Kampfmittel zu betrachten, und die Arbeitsruhe sei die vornehmste Form der Waffeler.

Ger und Justiz.

— Der Stadtkommandant von München, Generalleutnant v. Schachle, hat seinen Abschied eingereicht.

Ausland.

Deutschland und Frankreich.

Der „Matin“ bringt einen seiner gewöhnlichen Lärmartikel über die ungeliebte Ehegeschichte des Marokkostreiters. Das Blatt, das in der Regel das Delicéste war und ihm bei seinem Sturz mit unergieblichem Zuspruch fallen ließ, steht jetzt an seiner alten Liebe wieder. Es erzählt, augenscheinlich im Auftrag Delicés, daß dieser den Kaiserin Radolin immer mit Liebeswörterchen überhäuft und ihm am 24. März 1904 das französische-englische Abkommen mitgeteilt habe. Es ist also falsch, zu behaupten, Delicé habe Deutschland verläßt. Als dieses eine drohende Haltung angenommen, habe Delicé gegen Bismarck geschrieben: „Ich begreife nicht, wie man mit Deutschland schlecht liegen kann. Unsere gegenwärtige Lage ist höchlichst und gefährlich. Wir sind wie zwei Bewohner desselben Hauses, die, wenn sie sich auf der Treppe begegnen, einander töte Mitleid zuwenden. Das geht unvernünftig in Brüssel aus. Wenn man bekommen leben muß, ist es besser, sich zu vertragen.“ Das würden Deutschland und Frankreich nicht alles vordringen, wenn sie sich vertragen.“ Delicé habe darauf mit dieser wohlgeleiteten Rede geantwortet:

„Ich weiß, man will sich von mir lösen und glaubt auf diese Weise alles einzulösen. Man irrt sich aber. Deutschland braucht seine Elitelisten, sondern Interessen-Verbindungen, es handelt sich heute um seine Person und nicht einmal um eine Handelsfrage, sondern um die ganze Politik und die ganze Zukunft, darum, ob wir die eingegangenen Freundschaften brechen wollen, um Deutschlands Verbindete zu werden. Das will man; darum richtet man die brutalen Anforderungen an mit Deutschland ist die Unterwerfung Frankreichs unter seine Herrschaft und den Verlust seiner Provinzen. Ein Land ist nicht erlosenen, wenn es aufhört, Einbruch zu erleiden und sich mit seiner Zugrundelegung einverstanden erklärt. Nicht die Niederlage, sondern der Verlust ist der Niederbruch.“ Nach dieser Rede habe Delicé gehen müssen, denn nach der Aufklärung der Robnetteneigenschaft wären, wenn Delicé blieb, die deutschen Truppen vier Tage später in Chalons gewesen, da die Spezialisten vernachlässigt und nicht mit den neuen Schnellzugmaschinen besetzt waren.

Die Kräfte in Ungarn.

Die „Wiener Allg. Ztg.“ drückt unvorsichtig die Informatoren des „Magyar Hirlap“ ab, daß die Festsetzung des Kabinetts Peter Páry beschlossene Sache, aber erst nach dem 10. Oktober zu erwarten sei. „Budapest Hirlap“ kündigt dagegen eine neue Berufung Andrassy's zum Kaiser an. Peter Páry habe man in Wien bereits fallen lassen.

Der 55. Jahrestag der Einrichtung der 13 Arbeiter Nebenämter und des damaligen Ministerpräsidenten Grafen Andrássy hat in Budapest ein großes Fest, aber erst nach dem 10. Oktober zu erwarten sei. „Budapest Hirlap“ kündigt dagegen eine neue Berufung Andrassy's zum Kaiser an. Peter Páry habe man in Wien bereits fallen lassen.

Die Vorgänge in Brunn.

In einer vom Abgeordneten Wolff an die österreichische Regierung gerichteten Interpellation wird die Tatsache festgestellt, daß am 1. Oktober gegen den 1. März nach von Brunn abgehenden Schmelztag, der eine große Anzahl Teilnehmer des Deutschen Volkstages in der Heimat zurückblies, ein Dynastikon 1. Ordnung verurteilt wurde. Von veredelbarer Hand war in der Nähe der mährischen Station Blanská eine zur Explosion vollständig bereitgestellte Dynamitpatrone auf einer der Schienen

befestigt worden, die erst unmittelbar vor Passieren des Bunn von Streckenauffeher entdeckt und entfernt wurde. Die Patronen war stark genug, um die Maschine zu beschädigen und den Zug zur Entgleisung zu bringen. Die Interpellation, die von Abgeordneten aller deutschen Parteien gestellt ist, verlangt strenge Untersuchung und Veröffentlichung des Erhebungs, damit es gesehen werden könne, zu welcher fürchterlichen Mitteln der österreichische Nationalismus im Kampfe gegen das Deutschtum greift.

Oesterreich-Ungarn.

Das österreichische Abgeordnetenhaus lehnte sämtliche auf Einführung des allgemeinen Wahlrechts bezügliche Dringlichkeitsanträge ab.

Großbritannien.

Der Prinz und die Prinzessin von Wales treten der „Magd. Ztg.“ zufolge am 18. d. M. ihre Stelle nach Indien an. Sie werden erst im März n. S. wieder zurückkehren.

Leitung: Otto Sonne.

Verantwortlich für den politischen Teil: Dr. Fritz Wichmann; für den lokalen Teil: Erich Deutinger; für Provinzialnachrichten: Albert Dertling; für das Feuilleton: Dr. Arthur Floß; für den Buchmarkt: Erich Böhm; für den Literaturteil: Carl Rommader. Druck und Verlag von Otto Hendel. Täglich in Halle a. S. — Diese Nummer umfaßt 20 Seiten. —



Hamburger Bieget-Lager Leopold Nussbaum Fernruf 378. G. m. b. H.

Gr. Ulrichstrasse 60/61. Halle a. S. Barfüßerstrasse 35.

Neue Kleider-Stoffe.

Crêpe Mohair	alle Farben, sehr dauerhaft	Meter 55 Pf.	Kostümstoffe	solides Fabrikat, aparte Muster	Meter 68 Pf.
Fantasie-Crêpe	alle Farben, neue Dessins	Meter 80 Pf.	Coatings	reine Wolle, alle Farben	Meter 1 ²⁵
Satin-Tuch	glanzreiche Ware, reine Wolle	Meter 95 Pf.	Damentuch	dauerhafte Ware, alle Farben	Meter 48 Pf.
Blusenstoffe	moderne Muster	Meter 35 Pf.	Himalaya	in vornehmen Karos und Streifen-Effekten	Meter 70 Pf.
Blusenstoffe	neue Karos und Streifen	Meter 48 Pf.	Zibeline	elegante Neuheiten für Blusen und Kostüme	Meter 65 Pf.
Blusenstoffe	reine Wolle, Wiener Geschmack	Meter 95 Pf.	Flammés	reine Wolle, in grosser Muster-Auswahl	Meter 52 Pf.



Elegant. Damenhut 285 35
in prima Qualität 160 95 Pf.
Derselbe in billiger Ausführung 160 95 Pf.

Hocheleg. Damenhut 950
aus prima Seidenamt mit echter Straussfeder, Band u. Agraffen-garnitur 1400 1600
Derselbe in besserer Ausführung 1400 1600

Aufgarnieren getragener Hüte
unter Verwendung vorhandener Zutaten bei billigster Berechnung.



Gr. chiker Breton-Hut
mit hochmoderner Band 950 4⁶⁵
garnitur
mit echter Ledergarnitur und 700
Einfassung
Derselbe in geringer Ausführung 180 2²⁵



Sehr chik. Damenhut
mit reicher Samt- und Seidenband-garnitur, f. Fantasie und Agraffe 7²⁵
Form aus prima seidenart. Filz 7⁷⁵
Form aus prima Velpel 7⁷⁵

Paletots in schwerem Double, mit Tressengarnierung, alle gangbaren Grössen 3 ²⁵	Paletots in Ia Eskimo, ganz auf Futter, reich garniert, eleganter Schnitt 12 ⁵⁰	Herbst-Paletots 3/4 lang, in meisterten Stoffen engl. Char., neueste Empire- und Reformfaçon 90 bis 13 ⁵⁰
Paletots in Ia Double, ganz auf Futter, reich garniert, Vorder- und Rückentelle 4 ²⁵	Modell-Paletots in vornehmer Ausstattung 120.— bis 75 M.	Frauen-Capes in mollenen, dunkelgrauen und blauen Stoffen, mit karierter Abseite 12.50 8.35 4 ⁷⁵
Paletots in Ia Eskimo, ganz auf Futter 7 ⁵⁰	Seiden - Astrachan - Paletots prachtl. Qual., b. 130 cm Länge, weerr. Billig. 92 42 99 75 b 24 ⁵⁰	Kostümröcke fussfrei, tadelloser Schnitt, eleganter Sitz 12.50 8.50 5.25 4.75 3.65 1 ⁷⁵



Preise
und Auswahl
ohne
Konkurrenz!

J. Lewin

Preise
und Auswahl
ohne
Konkurrenz!

Gründung 1859.

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Gründung 1859.

Neue Damen-Kleiderstoffe.

Blusen-Flanell	vortügeliche Qualitäten, moderne Fantasiemuster, das Meter 60 50 40 und reine Wolle, entzückende Farbestellungen	35 Pf.	Damen-Tuche	reine Wolle in allen Saisonfarben, das Meter M. 5.00 4.00 2.85 1.85 und	1²⁵	Himalaya-Stoffe	Karos und Streifen, aparte Farben, Wiener Geschmack, d. Meter M. 3.50 2.50 1.85 u.	75 Pf.
Blusen-Flanell	das Meter M. 1.50 1.00 und hochaparte Streifen und Fantasiemuster, das Meter M. 3.50 2.75 2.00 1.50 und solider Hauskleiderstoff in allen Farben, das Meter 70 60 45 38 und	85 Pf.	Satin-Tuche	Letzte Neuheit! Karos u. Streifen das Meter M. 4.50 3.50 2.00 und	1⁵⁰	Zibelines	reine Wolle, Flammés und einfarbig, entzückende Farben, das Meter M. 1.75 1.35 1.00 und	70 Pf.
Blusen-Stoffe		75 Pf.	Cheviot	reine Wolle, schwarz und farbig, das Meter M. 1.85 1.35 1.00 85 und	45 Pf.	Kammgarn-Coatings	Stoffe, gediegene Qualität in neuen Tönen, d. Meter M. 3.85 3.00 2.50 1.75 1.25 u.	65 Pf.
Tuch-Stoffe		30 Pf.	Lasting	reine Wolle, glatt und Karos, Farbe in Farbe gehalten, das Meter M. 3.50 2.75 1.95 1.50 und	1²⁵		reine Wolle, in allen aparten Saisonfarben, das Meter M. 3.50 2.75 2.25 und	1⁷⁵

Entzückende Neuheiten in Blusen-Seide.

Damen-Konfektion.



Kostüm

aus kariertem Kostümfest mit langem anschließenden Paletot
14⁵⁰

Kostüm

aus marineblauem Cheviot-Tuch, lang anschließender Paletot, chike Verarbeitung
17⁵⁰

Kostüm

aus prima reinwollnem Tuch in schwarz und marine, lang anschließender Paletot, auf Seide oder Alpaca gearbeitet
39⁵⁰ und 32⁵⁰



Kostüm

Spot-Façon aus prima im engl. Geschmack gehaltenen Kostümfest, anschließender Paletot mit Gürtel und Taschen
23⁵⁰

Kostüm

aus marineblauem Cheviot-Tuch, mit abgestepften Falten, losem Paletot, elegante Verarbeitung
25⁵⁰

Kostüm

„Backfisch“, Sacco-Façon. aus einfarbigen oder melierten Kostümfeststoffen, aparte Ausführung
15⁰⁰



Havelock-Paletot aus kariertem im englisch. Geschmack gehalt. **7⁵⁰**
Stoff, mit Sammetkragen

Havelock-Paletot aus kariertem od. meliertem Stoffen u. Rücken. **9⁷⁵**
falte und Schnalle

Havelock-Paletot aus extraschwer. Noppen-Futter u. gesteppter Rückenfalte **16⁵⁰**

Havelock-Paletot aus rein wollnem schwarzem Tuch mit **22⁵⁰**
prima Futter, Sammetkragen

Kostümrock aus schwarz-grau meliertem Fantasiestoff, steilig, mit Bortenbesatz **1⁷⁵**

Kostümrock „fussfrei“ aus Cheviot-Tuch, schwarz und marine, mit aufgesetzter Tasche u. Stepperei **9⁰⁰**

Kostümrock aus prima Tuch-Cheviot, fussfrei, 7 tellig, mit auspringenden Falten und Knopfgarnitur **5⁵⁰**

Kostümrock aus apartem, kariertem Kostümfeststoff (engl. Geschmack), 7 tellig, fussfrei **6⁵⁰**

Paletot aus schwarzem oder meliertem Stoffen in chiker Ausführung **3⁰⁰**
führung 7.50 4.50, halblang

Paletot aus kariertem Stoff, angewebtem Futter und Rückenfalte **9⁷⁵**
12.50 und

Paletot aus schwarzem Eskimo, mit Tuchblenden **15⁰⁰**

Paletot aus schwarzem prima Eskimo, mit Rückenfalte und **18⁵⁰**
Tuchapplikation

Paletot aus Seiden-Astrachan in hoch-eleganter Ausführung **24⁰⁰**
95.00, 75.00, 50.00, 40.00 und

Damen-Putz und Weisswaren.

Garnierte und ungarnte Damen-Hüte in chiker, hochaparter Ausführung, Pariser Modell-Hüte, Wiener Reise-Hüte. Entzückende Backfisch- und Mädchen-Hüte, geschmackvolle Neuheiten in Knaben- u. Mädchen-Mützen. Kopshawls, Fichus, aparte Neuheiten in Schleifern, Echarpes, Schleifen und Jabots. Krawattenbänder, Pelz- und Feder-Stolas und Boas, Gürtel, Handschuhe etc.

Garnierte Damen-Hüte:

Bretonform	mit flatter zweifarbiger Sammet-Garnitur	95 Pf.
Bretonform	langhaarige Qualität, mit imit. Leder garnierung und Agraffe	1⁵⁰
Marquisform	langhaarige Qualität, mit Seide chik garniert	2⁹⁰
Capline-Form	mit Seidenstoff, Pose u. Agraffe, chik garniert	3⁷⁵

derselbe in feinsten Qualität Mk. 5.25.

Garnierte Damen-Hüte:

Amazonen- od. Bretonform	langhaar. Qual. u. Seide, Sammet u. Agraffe garn.	1⁷⁵
Bretonamazonenform	langhaar Filz, mit Sammet, band und Agraffe garniert	2⁵⁰
Chausseurform	langhaar Qual., mit Sammetband, und Agraffe garniert	3⁰⁰ u.
Marquisform	langhaariger Filz, mit Sammet-Pose und Sammeteschleife apart garniert	4⁷⁵

derselbe in einfacher Ausführung 2.25.

Garnierte Mädchen-Hüte:

Mädchenhut	aus Filztuch mit breiter Rüschenkrempe und Pompon	1²⁵
Mädchenhut	aus Seiden-Pongé, gesteppter Kopf, mit Schleife, flott garniert	1⁵⁰
Mädchenhut	aus Filztuch mit Seidenplüschkopf u. eleg. Rüschenkrempe und Pompon	2²⁵
Mädchenhut	aus Seiden-Pongé mit gestepptem Sammetkopf u. dopp. Rüschenkrempe	2⁵⁰

Einfache Kinder-Hüte in geschmackv. Ausfüh., das Stück **45 Pf., 65 Pf., 90 Pf., Mk. 1.15, 2.25, 2.75 u. höher.**

Elegante Damen-Hüte sind bis zum feinsten Genre in anerkannt reichster Auswahl an Lager.

Grösstes Kaufhaus der Provinz Sachsen.